

**Bewertungsbereich Grüngestaltung**

Bewertungsfrage	Mögliche Maßnahme	
Ist die Freiraumgestaltung (u.a. Dorfplatz, Teich) ortstypisch?		
Gibt es Kriterien zur Auswahl der Pflanzenarten und -sorten für die Gestaltung des Dorfplatz- Friedhof- und des Straßenbegleitgrünes?	Die Kommune erstellt ein Grünkonzept, Festsetzungen im Bebauungsplan, Patenschaften	
Pflegt der Ort ein Bewusstsein für ökologische Lebensräume und historische Kulturlandschaftselemente?	Gemeinsame Pflegeaktionen , Schutzprojekte für seltene Tier- und Pflanzenarten, Heranführen der Bevölkerung (insb. von Kindern und Jugendlichen) an die Natur über Projekte und Aktionstage, Pflege von Hecken, Trockenmauern, Anlagen von Blühstreifen, Pflanzpatenschaften	
Werden herausragende Elemente der Grüngestaltung (z.B. Naturdenkmale, Friedhöfe) fachgerecht gepflegt?	Vereine/Privatpersonen übernehmen Pflege von Naturdenkmalen oder Grabstätten	
Gibt es Beispiele für eine Begrünung baulicher Anlagen?	Förderung und Werbung für die Begrünung baulicher Anlagen durch die Vereine/Kommune, Gemeinschaftseinrichtungen sollten mit gutem Beispiel voran gehen, Begrünung von Dachflächen, Anpflanzung von Kletter- und Rankpflanzen/ Eingrünung mit heimischen Heckenpflanzen	
Gibt es noch traditionelle Nutzgärten im Ortsbereich?		
Wird die Grüngestaltung im Ort durch Vereine und Bürger aktiv beeinflusst?	Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Kindergärten übernehmen Patenschaften für Blumenbeete, Parkanlagen, Kreuzanlagen, Verteilung von kostengünstigen einheimischen Pflanzen, Aktion zur Eindämmung von nicht einheimischen Pflanzen (Riesenbärenklau)	
Ist der Übergang von öffentlichen zu privaten Flächen dorftypisch?	Straßenraum wird durch Grün begleitet, entsiegelte Flächen im Straßenraum, von historischen Wegeverbindungen, Gestaltung von Verkehrsinseln, Kreisverkehre	
Werden heimische Arten gefördert? Erfüllt der öffentliche Raum dabei seine Vorbildfunktion?		
Werden öffentliche Grünflächen, Spielplätze o.ä. fachgerecht gepflegt und Aufenthaltsflächen als Kommunikationsorte gefördert? Entspricht die Gestaltung dem ländlichen Raum (z.B. bei der Materialwahl und Beetpflanzung)?	Hilfestellung für Bürgerinnen und Bürger bei der Gartengestaltung und Baumpflege „Bürger beraten Bürger“, Einrichtung einer „Pflanzenbörse“, Schulung durch Gartenbauvereine, gemeinsame Pflege der öffentlichen Grünflächen, genügende Anzahl von Sitzmöglichkeiten, Beschattung von Spiel- und Sitzflächen	
Maximal zu erreichende Punktzahl		<b>15</b>

## Bewertungsbereich Dorf in der Landschaft

Unser Dorf hat Zukunft **2017**

Bewertungsfrage	Mögliche Maßnahme	
<b>Passen Neubauten bzgl. Baugestaltung, Farb- und Materialwahl sowie Maßstäblichkeit in die Landschaft? Fügt sich die Bebauung (auch landw. Betriebe) harmonisch in die Landschaft ein?</b>	Eingrünung der Ortsränder durch heimische Gehölze und Streuobstwiesen, harmonische Einbettung der Bebauung am Ortsrand mit Beachtung der Höhenentwicklung	
<b>Werden Projekte zum Schutz von Kulturlandschaftselementen oder zur Förderung der Artenvielfalt und des Biotopschutzes (Biotopvernetzung) durchgeführt?</b>	Renaturierung von Bachläufen, Anlagen von Streuobstwiesen, Anlage von Dauerblühstreifen, Kooperation mit Naturschutzverbänden	
<b>Betreibt die Ortsgemeinschaft den Natur- und Landschaftsschutz, werden z.B. mit Naturschutzverbänden die Lebensbedingungen für die heimische Tierwelt verbessert?</b>	Bewusste Erhaltung von Biotopen oder Schaffung von Rückzugsgebieten oder neuen Lebensräumen (Hecken, Einzelbäume, Trockenmauern, Höhlen, Tümpel, Aufwertung der Flurwege mit Erholungsfunktion durch die Anlage von Randstreifen, wo möglich mit Obst- oder Laubbäumen	
<b>Werden Kinder und Jugendliche in die Aktivitäten einbezogen?</b>	Naturwanderungen/Führungen für Schulklassen und interessiert Gruppen, örtliche Imker bieten Angebote für Kinder und Jugendliche, Anlage von Nutzgärten in Kindergärten und Schule	
<b>Sind charakteristische Landschaftsbestandteile in und um den Ort vorhanden?</b>	Streuobstwiesen, Feldgehölze, Einzelbäume, Biotope, Gewässer	
<b>Gibt es Aktivitäten zur Optimierung der Wanderwege oder sonstige Bemühungen zur touristischen Erschließung der Kulturlandschaft?</b>	Erarbeitung einer Übersicht zu Besonderheiten der heimischen Kulturlandschaft, Etablierung von Führungen und Rundgängen, Einrichtungen und Publikation von Wanderwegen und Dorfrundgängen, Vernetzung des Gast- und Hotelgewerbes mit den Vereinen und Angeboten im Ort, Vermarktung von regionalen Produkten, Beschilderung von historischen Wegeverbindungen und Plätzen, Pflege und Neuaufstellung von Ruhebänken, Optimierung und regelmäßige Kontrolle der Beschilderung	
<b>Maximal zu erreichende Punktzahl</b>		<b>10</b>